

Chargenprozesse

03-018-01

Trockenmörtelmischanlage



Technische Daten:

- 100 Antriebe und 40 Messstellen
- Slot-SPS mit dezentraler Peripherie über Profibus-DP
- Datenbank SQL-Anywhere

Aufgabe

Eine Mischanlage zur Produktion von Trockenmörtel und Spezialbindemitteln soll automatisiert werden. Sie besteht aus: einem Mischer, 6 Waagen, 40 Rohstoffsilos, 6 Fertiggutsilos und drei Verladestellen. Die Anlage soll von drei Firmen gemeinsam genutzt werden. Diese Mandantenfähigkeit bedeutet, dass jede Betreiberfirma ausschließlich auf ihre eigenen Daten, wie z.B. Rezeptverwaltung und Statistik, zugreifen kann. Eine integrierte Produktionsdatenerfassung soll statistische Auswertungen zulassen.

Umsetzung

Die Generierung von Mischaufträgen erfolgt über einen Datenbank-Client, sodass Produktionsaufträge aus der Management-Ebene direkt zur Anlage übertragen werden können. Ein Mischauftrag enthält Kundendaten, die Spedition und deren Kraftfahrzeuge, das Rezept sowie eine Reihe weiterer Auftragsdaten. Der Bediener kann entscheiden, wann und in welcher Reihenfolge die Aufträge abgearbeitet werden sollen. Nachdem die Chargengrößen und Dosiervorgänge berechnet wurden, läuft der Dosier- und Mischprozess vollautomatisch ab. Der Mischvorgang wird für spätere Analysen dokumentiert, indem alle Antriebsbewegungen je Auftrag in Spieldiagrammen aufgezeichnet werden. Chargendiagramme und -protokolle vervollständigen die Analysemöglichkeiten. Damit wird der Produktionsprozess ständig kontrolliert und optimiert.

Kundennutzen

Prozesssicherheit	Vollautomatische Abarbeitung der Mischaufträge
Transparenz	Erfassung und Auswertung aller relevanten Prozessdaten
Mandantenfähigkeit	Anlagennutzung durch mehrere Betreiber erhöht die Auslastung und senkt die Kosten

Jenaer Str. 7
D - 07778 Dornburg
Phone: +49 (0) 3 64 27 - 200 30
Fax: +49 (0) 3 64 27 - 200 31

Email: info@vat.de
<http://www.vat.de>